

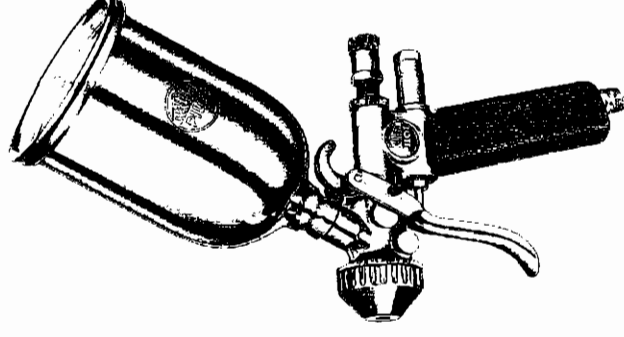
Das WALTHER PILOT - Programm

- Hand-Spritzpistolen
- Automatik-Spritzpistolen
- Niederdruck-Spritzpistolen (System HVLP)
- Zweikomponenten-Spritzpistolen
- Materialdruckbehälter
- Drucklose Behälter
- Rührwerk-Systeme
- Airless-Geräte und Flüssigkeitspumpen
- Materiallaufsysteme
- 2-K - Anlagen
- Kombinierte Spritz- und Trockenboxen
- Absaugsysteme mit Trockenabscheidung
- Absaugsysteme mit Nassabscheidung
- Pulversprühstände
- Pulverspritzgeräte
- Kleberspritzsysteme
- Trockner
- Zuluft-Systeme
- Atemschutz-Systeme und Zubehör

Walther Pilot

Modell IV EM Typ. 11 410

Betriebsanleitung



Die Beschichtungs-Experten

WALTHER Spritz- und Lackiersysteme Kärntnerstr. 18-30
42347 Wuppertal Tel. 0202 787-0 Fax 0202 787217
<http://www.walther-pilot.de> E-mail: info@walther-pilot

Stand 07. 2001



Die Beschichtungs-Experten

1 ALLGEMEINES

Die Spritzpistole IV EM ist eine Fließbecherpistole zur Verarbeitung zähflüssiger Medien. Der Pistolenkörper sind aus einer hochwertigen Messinglegierung gefertigt und zusätzlich oberflächenveredelt.

2 SICHERHEITSHINWEISE

Benutzen Sie die Spritzpistole nur in gut belüfteten Räumen. Im Arbeitsbereich ist Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten. Beim Verspritzen leicht entzündlicher Materialien (z.B. Lacke, Kleber, Reinigungsmittel usw.) besteht erhöhte Gesundheits-, Explosions- und Brandgefahr.

Schalten Sie vor jeder Wartung und Instandsetzung die Luft- und Materialzufuhr zur Spritzpistole drucklos - Verletzungsgefahr.

Halten Sie beim Verspritzen von Materialien keine Hände oder andere Körperteile vor die unter Druck stehende Düse oder Spritzpistole - Verletzungsgefahr.

Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen und Tiere - Verletzungsgefahr.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Tragen Sie vorschriftsmäßigen Atemschutz, vorschriftsmäßige Arbeitskleidung und einen Gehörschutz.

Achten Sie stets darauf, daß nach Montage- und Wartungsarbeiten alle Müttern und Schrauben fest angezogen sind.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, da Walther nur für diese eine sichere und einwandfreie Funktion garantieren kann.

Bei Nachfragen zur gefahrlosen Benutzung der Spritzpistole wenden Sie sich bitte an WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, D42327 Wuppertal.

3 TECHNISCHE DATEN

Gewicht: 580 Gramm

Düsenausstattung nach Wahl:

1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 4,5 5,0 5,5 mm

Luftkopf: Rundstrahlkopf

Drehstrahlkopf

Luftverbrauch in Liter/min.

Eingangsdruk Rundstrahl

1,0 bar	170
2,0 bar	220
3,0 bar	260
4,0 bar	290
5,0 bar	330
6,0 bar	350

Der Schalldruck, gemessen in 1 m Abstand, beträgt 83 dB(A)

Beachten Sie die UUV VBG 121

Technische Änderungen vorbehalten.

EG - Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß der Spritzautomat

• Modell: Walther Pilot IV EM

Typenbezeichnung 11 410

• Konstruktionsjahr: 1992

• Bestimmungsgemäße Verwendung:
Verarbeitung spritzbarer Materialien

• Fabrikationsnummer.:

beschrieben in der beigefügten Dokumentation mit den nachfolgend aufgeführten Richtlinien übereinstimmt:

EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit den Änderungen 91/368/EWG, 93/44/EWG und 93/68/EWG.

Angewandte harmonisierte Normen in der jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Fassung, insbesondere

EN 292 (Sicherheit von Maschinen)
prEN 1953 (Spritz- und Sprüngeräte für Beschichtungsstoffe)

Anmerkung:

Diese Maschine unterliegt nicht den Forderungen gemäß Anhang IV für Maschinen mit besonderer Gefährdung gemäß Richtlinie 89/392/EWG.

Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgt daher bei uns.

Name: Winfried Wiese
Stellung im Betrieb: Betriebsleiter

4 WARTUNG

Vor Wartungsarbeiten stets Luft- und Materialzufuhr zur Pistole unterbrechen.

Es empfiehlt sich, alle gleitenden Teile und Lagerstellen mit einem säurefreien und nicht harzenden Fett oder Öl zu schmieren. Die beweglichen Innenteile sind wenigstens einmal wöchentlich zu fetten. Die Federn sollen ständig mit einem leichten Fettüberzug versehen sein.

5 REINIGUNG

Die Spritzpistole nie in Lösemittel legen.

Die zum Einkomponenten-Spritzmaterial passende Verdünnung wird zweckmäßigerweise auch als Reinigungsmittel verwendet. Die Spritzpistole ist täglich damit durchzuspielen. Werden mit dieser Spritzpistole vorgemischte 2K-Materialien verarbeitet, ist der Materialkanal mit einem geeigneten Spezialreinigungsmittel vorzureinigen. Danach die Spritzpistole mit dem zum 2K-Material passenden Verdünnner nachzureinigen. Bei längerer Arbeitsunterbrechung den Materialkanal mit einem neutralen Öl konservieren. Bei starker Verschmutzung kann der Materialkanal nach Abschrauben des Luftkopfes und Ausschrauben der Materialdüse sowie Ausbau der Materialnadel freigelegt werden. Präzisionsteile nicht mit harten Gegenständen reinigen.

Vor dem Aufsetzen des Luftkopfes muß die Materialdüse außen und die Auflagefläche des Luftkopfes gereinigt werden. Farbreste können sich zwischen Düse und Luftkopf setzen und die Luftzuführung stören.

Bei Verwendung von Löse- und Reinigungsmittel auf der Basis halogener Kohlenwasserstoffe wie z.B. 1,1,1-Trichloräthan und Methylen-Chlorid (Dichlormethane) können an der Pistole chemische Reaktionen auftreten. Die Teile können dadurch oxydieren, im extremen Fall kann die Reaktion explosionsartig erfolgen. Verwenden Sie daher nur Löse- und Reinigungsmittel, die diese Bestandteile nicht enthalten. In keinem Fall dürfen Spritzpistolen mit saurehaltigen Reinigungsmittel eingelagert bzw. mit diesen gesäubert werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, daß wiederholt regenerierte Lösemittel (sog. Reinigungsverdünnungen) durch ihren zunehmenden Wasseranteil säurehaltig werden können. Spritzpistolen gehören ebenfalls nicht in Entlackungsmittel. Auch diese Produkte können durch ihre chemische Zusammensetzung zu Korrosionsschäden führen. Für aus derartigen Behandlungen resultierenden Schäden übernimmt WALTHER PILOT keine Gewährleistung.

6 STÖRUNGSURSACHEN

Es hat sich in der Praxis bewährt, vor Beginn der Spritzarbeiten ein Spritzmuster auf ein sauberes Blatt Papier zu applizieren. So können Störungsursachen frühzeitig erkannt und vor Beginn der eigentlichen Lackierarbeit behoben werden.

Pistole tropft

- a) Materialnadel oder Materialdüse verschmutzt
- b) Materialnadel oder Materialdüse beschädigt
- c) Fremdkörper in der Materialdüse
- d) Nadelfeder Pos.10 nicht i.O. evtl gebrochen
- e) Stopfbuchse Pos.8 zu fest angezogen

Auswechselln

...der Materialdüse

- a) Luftkopf Pos. 1 abschrauben
- b) Materialdüse Pos. 2 mit Schlüssel SW 12 ausschrauben

Materialleckage hinter der Nadelpackung

- a) Nadelpackung Pos. 7 verschlissen
- b) Stopfbuchse Pos. 8 zu fest angezogen

...der Materialnadel

- a) Stellschraube Pos. 11 ausschrauben
- b) Nadelfeder Pos. 10 entfernen
- c) Materialnadel Pos. 6 entfernen

Stoßweiser oder flatternder Spritzstrahl

- a) Zu wenig Material im Materialbehälter
- b) Materialdüse Pos. 2 lose

...der Nadelichtung

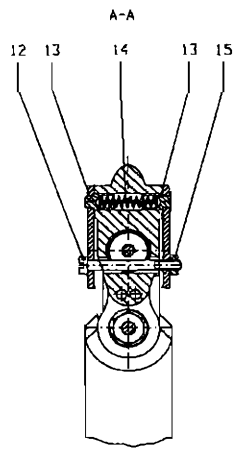
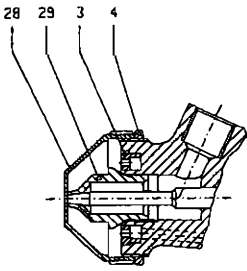
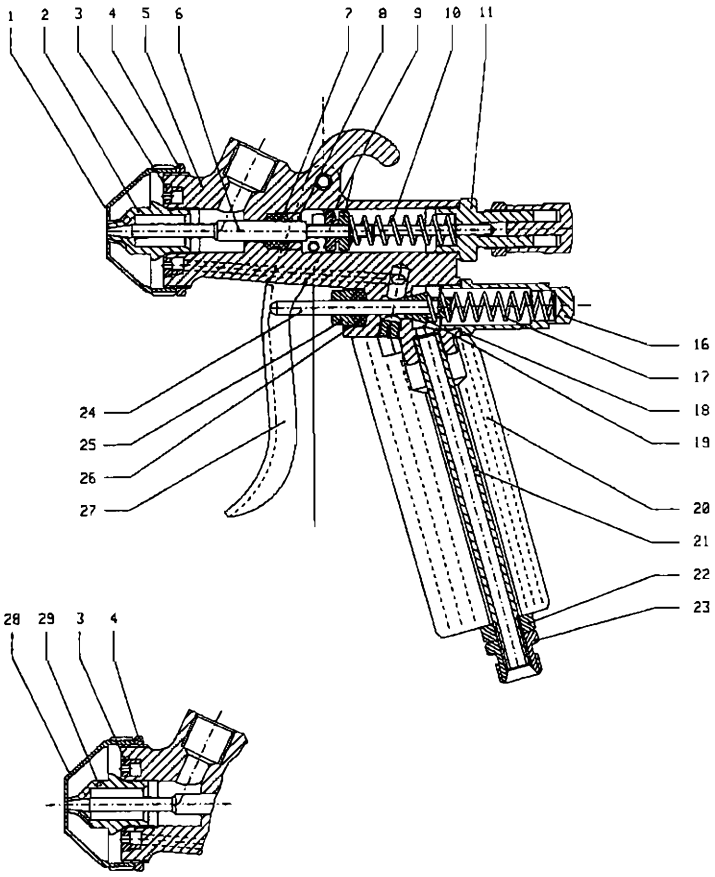
- a) Materialdüse und -nadel entfernen
 - b) Stopfbuchse Pos. 8 ausschrauben
- Verwenden Sie hierzu einen festen Draht, dessen Ende zu einem kleinen Haken umgebogen ist.

Spritzstrahl einseitig

- a) Luftkopf Pos. 1 verschmutzt

Ersatzteilliste

Pos. Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1	V 01 101 17 xx 9	Drehstrahlluftkopf
2	V 01 101 11 xx1	Drehstrahldüse brüniert
2	V 01 101 11 xx2	Drehstrahldüse gehärtet
2	V 01 101 11 xx3	Drehstrahldüse Edelstahl
3	V 10 411 02 000	Luftverteilerring
4	V 01 101 13 000	Stellring
5	V 11 411 01 100	Pistolenkörper kompl.
6	V 10 416 01 xx2	Materialnadel gehärtet
6	V 10 416 01 xx3	Materialnadel Edelstahl
7	V 09 101 16 010	Nadelpackung
8	V 10 401 03 000	Stopfbuchse
9	V 10 206 02 000	Nadelmutter
10	V 10 206 04 000	Nadelfeder
11	V 10 206 05 060	Stellschraube kompl.
12	V 00 103 07 000	Bügelschraube
13	V 10 101 18 000	Hebelbolzen
14	V 10 101 19 000	Feder für Hebelbolzen
15	V 00 103 04 000	Mutter
16	V 10 204 14 000	Ventilgehäuse
17	V 10 204 03 000	Ventilfeder
18	V 09 101 14 000	Dichtung
19	V 10 904 02 000	Ventilkegel
20	V 00 101 10 000	Pistolengriff
21	V 00 101 09 000	Luftrohr
22	V 00 101 08 000	Luftrohrmutter
23	V 00 101 05 000	Reduzierstück
24	V 10 444 01 000	Ventilschaft
25	V 10 201 06 000	Ventilbuchse
26	V 09 101 04 020	Packung
27	V 00 103 06 000	Abzughebel
28	V 01 101 12 xx5	Rundstrahlluftkopf
29	V 01 101 38 xx1	Rundstrahldüse brüniert
29	V 01 101 38 xx2	Rundstrahldüse gehärtet
29	V 01 101 38 xx3	Rundstrahldüse Edelstahl



Reparaturset Nr. V 16 044 51 xx 1 Rundstrahl
 Reparaturset Nr. V 16 044 21 xx 1 Drehstrahl

Wir empfehlen, alle fettgedruckten Teile (Verschleißteile) auf Lager zu halten.